



Protokoll

Jugendhilfeausschuss | Sitzung
21. Februar 2024, 16:30 Uhr bis 17:10 Uhr
öffentlich
Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal
Vorsitzender: Bürgermeister Martin Lenz
Protokollführerin: Carmen Edler

Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

Anwesende Mitglieder: 28
Abwesende Mitglieder: 9

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtet **der Vorsitzende** Herrn Schröpfer (Diakonisches Werk Karlsruhe).

Öffentlicher Teil:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden im Bürgersaal.

TOP 1 Entwicklung der Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) 2023
- Vorlage -

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Thomas Hager (Ordnungs- und Bürgeramt).

Herr Nees (SJB) führt in den TOP ein.

Herr Stadtrat Arslan (Die LINKE.) betritt den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende ruft die Wortmeldungen der Ausschussmitglieder auf.

Herr Nees (SJB) beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Entwicklung der Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) zur Kenntnis.

TOP 2 Änderung der „Richtlinie der Stadt Karlsruhe für die Förderung von Kindertagesstätten und Kinderkrippen“
- Vorlage -

Frau Dasting (SJB) führt in den TOP ein.

Der Vorsitzende ruft die verschiedenen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder auf.

Herr Stadtrat Bauer (GRÜNE) fragt: Gibt es Zahlen zu der Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz? Wie viele Personen sind es oder ist ein Trend in der Ausbildung zu erkennen, ob es anwächst oder eher rückläufig ist?

Frau Stadträtin Meier-Augenstein (CDU) schließt sich der Frage ihres Kollegen Herrn Stadtrat Bauer (GRÜNE) an. Springen die Maßnahmen an, um neues Personal für die Einrichtungen zu generieren? Kann man sagen, wie die Maßnahme des Landes für „geeignete Kräfte“ von den Trägern angenommen wird? Wie viele Personen konnten dadurch eingestellt werden?

Frau Dasting (SJB) antwortet: Es können noch keine konkreten Zahlen genannt werden, da die Förderung erst zum 1. September 2023 beschlossen wurde. Die Abrechnung der Fachpersonalkostenzuschüsse bleibt abzuwarten, erst danach können Zahlen ermittelt und eine Aussage getroffen werden, ob die Maßnahmen eine Wirkung zeigen. Im Kita-Bereich gibt es ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Frau König (SJB): Es geht hier auch um die Maßnahme des Kultusministeriums und in der Umsetzung um die Erlaubnis für den KVJS, weil mit der Fülle des Maßnahmenkatalogs eine Entspannung der Situation erzielt werden soll.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat *einstimmig*, die als Anlage 1 beigefügte neu gefasste „Richtlinie der Stadt Karlsruhe für die Förderung von Kindertagesstätten und Kinderkrippen“ rückwirkend zum 1. Januar 2024 zu beschließen.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung folgt ein nichtöffentlicher Teil.

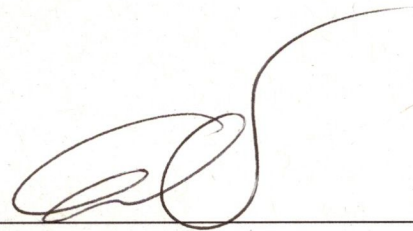
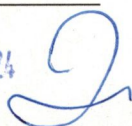
Karlsruhe, den 27. Februar 2024

gesehen und genehmigt:



Martin Lenz
Bürgermeister

12. MRZ. 2024



Carmen Edler
Schriftführerin